Neustart beim Dorfkaufmann

Nach der Rettung: Innenministerin Sabine Sütterlin-Wack lobt Teamgeist der Bergenhusener

Markus Süphke

vergangenen Donnerstag war es so weit, um 6.30 Uhr öffnete sich nach der Schließung wieder die Ladentür des Kaufmannsladens im Storchendorf. Das Team von "Ihr Kaufmann" präsentierte den Kunden neben belegten Brötchen und Coffee to go weitere Neuerungen und viele Eröffnungsangebote. Vor allem aber war es der im Innen- und Außenbereich frisch renovierte Laden, der das Interesse der Kunden und Besucher der Eröffnungsveranstaltung um 11 Uhr fand.

Zusammen mit der Belegschaft konnte Stefan Schnaut, Vorsitzender des HGV, dazu einen vollständig reorganisierten Laden mit deutlicher Verbesserungen bei der Präsentation des Warenangebots vorstellen. Schnaut hatte zuvor seit Ende Januar das Aktionsbündnis "Kauf vor Ort im Storchendorf" ins Leben gerufen und damit eine beispielhafte lokale Rettungsaktion für das von der Schließung bedrohte Geschäft organisiert.

"Mit 150 Unterschriften und 7200 Euro Spendengelder haben sich viele Einwohner und Gewerbetreibenden mit ihrem Kaufmann solidarisiert", so Schnaut: "Wir ha-



Vor dem neu gestalteten Kassenbereich: Helmut Schriever, Sabine Sütterlin-Wack und Stefan Schnaut (von links).

Foto: Markus Süphke

ben es dank der ehrenamtli-Helfer mit vielen Arbeitsstunden auf den Punkt hinbekommen."

Innenministerin Sabine Sütterlin-Wack war trotz Urlaub zur offiziellen Eröffnung nach Bergenhusen gekommen. Zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Andreas Hein war sie die Vertreterin hochrangigste unter den anwesenden Vertretern aus Politik und Wirtschaft. Aus eigenem Erleben konnte sie berichten: "Ein Laden im Dorf ist etwas be"Das Dorf hat mitgemacht – nicht lang schnacken, sondern einfach machen."

Sabine Sütterlin-Waack Innenministerin

sonders Wichtiges." Den Laden im Dorf zu erhalten, sei ihrer Heimatgemeinde Lürschau nicht gelungen.

Von der ohne Förderung in Bergenhusen gelungenen Ak-

tion zeigte sie sich begeistert: "Das Dorf hat mitgemacht – nicht lang schnacken, sondern einfach machen, mit Zusammenhalt und Teamgeist habt ihr es hier geschafft", unterstrich sie die Bedeutung der gelungenen Rettungsaktion.

Lobende Worte fanden neben Bürgermeister Helmut Schriever auch Andreas Hein und Stefan Wesemann als Vertreter der IHK Schleswig. Er hatte zusammen mit den HGV im Kreisgebiet die Aktion "Kauf vor Ort" im vergangenen Jahr initiiert und mit medialer Unterstützung immer wieder ins Gedächtnis der Bevölkerung gerufen. Nach Stefan Schnaut erneuerten alle Redner den Aufruf "Kauf vor Ort im Storchendorf" mit eindringlichen Worten.

Am verständlichsten auf den Punkt gebracht klang dies aus dem Mund von Pastor Martin Baltzer: "Brot, Brötchen und die Zeitung zu kaufen ist eine Sache, aber wenn noch die Butter dazu kommt, ist schon viel erreicht."